



Bundesbeschluss

über die Genehmigung und die Umsetzung des Abkommens zwischen der Schweiz und den Vereinigten Staaten zur Verhinderung und Bekämpfung schwerer Straftaten

vom

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf die Artikel 54 Absatz 1 und 166 Absatz 2 der Bundesverfassung (BV)¹,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom ...²
beschliesst:*

Art. 1

¹ Das Abkommen vom 12. Dezember 2012³ zwischen der Schweiz und den Vereinigten Staaten zur Verhinderung und Bekämpfung schwerer Straftaten wird genehmigt.

² Der Bundesrat wird ermächtigt, das Abkommen zu ratifizieren.

Art. 2

Die Änderung der Bundesgesetze im Anhang wird angenommen.

Art. 3

¹ Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum (Art. 141 Abs. 1 Bst. d Ziff. 3 und Art. 141a Abs. 2 BV).

² Der Bundesrat bestimmt das Inkrafttreten der Änderung der Bundesgesetze im Anhang.

SR

¹ SR 101

² BBI ...

³ BBI ...

Anhang 1
(Art. 2)

Änderung anderer Erlasse

Die nachstehenden Erlasse werden wie folgt geändert:

1. Strafgesetzbuch⁴

Art. 358 Randtitel: 5sexies: Zusammenarbeit im Rahmen des PCSC-Abkommens

a. Abgleich von daktyloskopischen Daten

¹ Der Bund und die Kantone unterstützen durch den Abgleich von Informationssystemen, die daktyloskopische Daten enthalten, und durch den Austausch von Informationen nach den Artikeln 4 und 5 des PCSC-Abkommens⁵ die Vereinigten Staaten bei der Verhinderung und Ermittlung schwerer Straftaten gemäss Artikel 359..

² Die nationale Kontaktstelle eines der beiden teilnehmenden Staaten darf nach Artikel 9 des PCSC-Abkommens im Einzelfall zur Verhinderung und Ermittlung von schweren Straftaten ihre daktyloskopischen Daten mit den Fundstellendatensätzen des anderen Staates abgleichen.

³ Beim Abgleich von daktyloskopischen Daten ist den Datenschutzbestimmungen nach den Artikeln 13–23 des PCSC-Abkommens besondere Beachtung zu schenken.

Art. 359 Randtitel: b. Schwere Straftaten

¹ Als schwere Straftaten im Sinne von Artikel 1 Absatz 6 des PCSC-Abkommens⁶ gelten:

- a. Gewaltverbrechen, mit dem die Bevölkerung eingeschüchtert oder ein Staat oder eine internationale Organisation zu einem Tun oder Unterlassen genötigt werden soll, sowie
- b. die in den folgenden Artikeln genannten Straftaten:
 1. StGB: Artikel 111–114, 116, 122, 124, 136, 139, 140, 143, 143^{bis}, 144, 144^{bis}, 146 Absatz 1 und 2, 147 Absatz 1 und 2,

⁴ SR 311.0

⁵ Abkommen vom 12. Dezember 2012 zwischen der Schweiz und den Vereinigten Staaten zur Verhinderung und Bekämpfung schwerer Straftaten (SR xxx) Preventing and Combating Serious Crime, PCSC)

⁶ Abkommen vom 12. Dezember 2012 zwischen der Schweiz und den Vereinigten Staaten zur Verhinderung und Bekämpfung schwerer Straftaten (SR xxx) Preventing and Combating Serious Crime, PCSC)

- 150, 155, 156, 160, 179^{bis}, 179^{novies}, 181, 181*a*, 182 Absatz 1, 2 und 4, 183–185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 195 Buchstabe a, 196, 197 Absatz 1, 3, 4 und 5, 221, 223, 224, 226, 226^{bis}, 226*ter*, 227, 228, 233, 234, 240–244, 245, 246, 247, 248, 250, 251–253, 255, 258–260^{bis}, 260*ter*, 260^{quater}, 260^{quinquies}, 260^{sexies}⁷, 264, 264*a*, 264*b*–264*j*, 271, 305^{bis}, 307, 317 Ziffer 1 und 322^{ter}–322^{septies};
2. Nachrichtendienstgesetzes vom 25. September 20158: Artikel 74;
 3. Bundesgesetz über das Verbot der Gruppierungen «Al-Qaïda» und «Islamischer Staat» sowie verwandter Organisationen⁹: Artikel 2;
 4. Ausländer- und Integrationsgesetz vom 16. Dezember 200510: Artikel 116 Absatz 1 Buchstabe a, abis und c, Absatz 3;
 5. Betäubungsmittelgesetz vom 3. Oktober 195111: Artikel 19 Absatz 1 und 2, 19bis, 20 und 21;
 6. Waffengesetz vom 20. Juni 199712: Artikel 33 Absatz 1 und 3;
 7. Bundesgesetz gegen den unlauteren Wettbewerb vom 19. Dezember 198613: Artikel 23;
 8. Kernenergiegesetz vom 21. März 200314: Artikel 88–91;
 9. Stammzellenforschungsgesetz vom 19. Dezember 200315: Artikel 24 Absatz 1–3;
 10. Fortpflanzungsmedizingesetz vom 18. Dezember 199816: Artikel 32 und 34;
 11. Transplantationsgesetz vom 8. Oktober 200417: Artikel 69 Absatz 1 und 2;
 12. Kulturgütertransfergesetz vom 20. Juni 200318: Artikel 24–29;

⁷ In der Fassung vom 6. Oktober 2020, BBl **2020** 7891

⁸ SR **121**

⁹ SR **122**

¹⁰ SR **142.20**

¹¹ SR **812.121**

¹² SR **514.54**

¹³ SR **241**

¹⁴ SR **732.1**

¹⁵ SR **810.31**

¹⁶ SR **810.11**

¹⁷ SR **810.21**

¹⁸ SR **444.1**

13. Markenschutzgesetz vom 28. August 1992¹⁹: Artikel 61 Absatz 3, 62 Absatz 2, 63 Absatz 4 und 64 Absatz 2;
14. Designgesetz vom 5. Oktober 2001²⁰: Artikel 41 Absatz 2;
15. Urheberrechtsgesetz vom 9. Oktober 1992²¹: Artikel 67 Absatz 2 und 69 Absatz 2;
16. Patentgesetz vom 25. Juni 1954²²: Artikel 81 Absatz 3;
17. Umweltschutzgesetz vom 7. Oktober 1983²³: Artikel 60 Absatz 1;
18. Gewässerschutzgesetz vom 24. Januar 1991²⁴: Artikel 70 Absatz 1;
19. Strahlenschutzgesetz vom 22. März 1991²⁵: Artikel 43 und 43a Absatz 1;
20. Gentechnikgesetz vom 21. März 2003²⁶: Artikel 35 Absatz 1.

Art. 360 Randtitel: c. Nationale Kontaktstelle

¹ Fedpol ist die nationale Kontaktstelle nach Artikeln 9 und 12 des PCSC-Abkommens.²⁷

² Als Kontaktstelle nimmt fedpol namentlich folgende Aufgaben wahr:

- a. Es nimmt den Abgleich mit den Fingerabdrücken (Art. 3–5 des PCSC-Abkommens), die in den Informationssystemen für Fingerabdrücke der Vereinigten Staaten enthalten sind, vor.
- b. Es überprüft Treffer, die aufgrund eines Abgleichs im Informationssystem für Fingerabdrücke der Vereinigten Staaten erzielt worden sind.
- c. Es übermittelt den Vereinigten Staaten die personenbezogenen Daten und auf Ersuchen weitere verfügbare Angaben, soweit dies nach schweizerischem Recht vorgesehen ist.
- d. Es übermittelt auf Ersuchen oder von sich aus den Vereinigten Staaten personenbezogene und nicht personenbezogene Daten zur Verhinderung schwerer Straftaten sowie von Handlungen im Zusammenhang mit Terrorismus gemäss Artikel 12 des PCSC-Abkommens.

¹⁹ SR 232.11

²⁰ SR 232.12

²¹ SR 231.1

²² SR 232.14

²³ SR 814.01

²⁴ SR 814.20

²⁵ SR 814.50

²⁶ SR 814.91

²⁷ Siehe Fussnote zu Art. 358 Abs. 1.

Art. 361 Randtitel: d. Antragsberechtigte Behörden

Die folgenden Behörden können im Rahmen ihrer gesetzlichen Aufgaben einen Abgleich gemäss Artikel 360 Absatz 2 Buchstabe a beantragen:

- a. fedpol;
- b. die Bundesanwaltschaft;
- c. die kantonalen Polizei- und Strafverfolgungsbehörden.

2. DNA-Profil-Gesetz vom 20. Juni 2003²⁸

Art. 1 Abs. 1 Bst. e

¹ Dieses Gesetz regelt:

- e. den grenzüberschreitenden Datenaustausch im Rahmen des PCSC-Abkommens²⁹.

Art. 13b Zugriff auf das Informationssystem im Rahmen des PCSC-Abkommens

¹ Der Bund und die Kantone unterstützen durch den Abgleich von DNA-Profilen aus Informationssystemen und durch den Austausch von Informationen nach den Artikeln 6-7 des PCSC-Abkommens³⁰ die Vereinigten Staaten bei der Verhinderung und Ermittlung schwerer Straftaten gemäss Artikel 359 StGB.

² Die nationale Kontaktstelle der Vereinigten Staaten kann nach Artikel 9 des PCSC-Abkommens im Einzelfall zur Verhinderung und Ermittlung einer schweren Straftat DNA-Profile mit den Fundstellendatensätzen im Informationssystem nach Artikel 10 abgleichen.

³ Zur Verhinderung und Ermittlung einer schweren Straftat nimmt die nationale Kontaktstelle nach Artikel 360 Absatz 1 StGB aufgrund eines Antrags den Abgleich eines DNA-Profiles mit den Fundstellendatensätzen im Informationssystem der Vereinigten Staaten vor.

⁴ Die folgenden Behörden können im Rahmen ihrer gesetzlichen Aufgaben einen Abgleich gemäss Absatz 3 beantragen:

- a. fedpol;
- b. die Bundesanwaltschaft;

²⁸ SR 363

²⁹ Abkommen vom 12. Dezember 2012 zwischen der Schweiz und den Vereinigten Staaten zur Verhinderung und Bekämpfung schwerer Straftaten (SR xxx) (Preventing and Combating Serious Crime, PCSC)

³⁰ Abkommen vom 12. Dezember 2012 zwischen der Schweiz und den Vereinigten Staaten zur Verhinderung und Bekämpfung schwerer Straftaten (SR xxx) (Preventing and Combating Serious Crime, PCSC)

c. kantonale Polizei- und Strafverfolgungsbehörden.

⁵ Beim Abgleich eines DNA-Profil ist den Datenschutzbestimmungen nach den Artikeln 13–23 des PCSC-Abkommens besondere Beachtung zu schenken.